

## Berufsinformationsbörse der gymnasialen Oberstufe

Am 17.02.2005 fand ab 11<sup>15</sup> Uhr im Pädagogischen Zentrum zum nunmehr 3. Mal die Berufsinformationsbörse der Oberstufe statt. Sie ist Bestandteil unseres Begleitprogramms in der Oberstufe zur Berufs- und Studienwahl, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler Gelegenheit haben, Kontakte zum Berufs- und Hochschulleben zu knüpfen, grundlegende Informationen zu erhalten und sich notwendige Fertigkeiten z.B. durch Bewerbungstraining anzueignen.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch unseren Schulleiter Herr Krug begrüßte unser Oberstufenleiter Herr Schäfer alle Anwesenden und erläuterte den Ablauf der Veranstaltung. Danach sprach Herr Töpfer, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide, einen

kurzen Gruß.

Den Auftakt zum eigentlichen Programm bildete der Vortrag von Herrn Dr. Eckelt, in dem er – z.T. autobiographisch am Beispiel eines naturwissenschaftlichen Studiums – darstellte, welche Wege Absolventinnen und Absolventen eines Hochschulstudiums bei ihrem Berufseinstieg und der weiteren Entwicklung ihrer Karriere gehen können.

Im Zentrum der Infobörse standen natürlich die Gespräche zwischen unseren Gästen aus Wirtschaft, Hochschulen und Institutionen und unseren Schülerinnen und Schülern der Oberstufe. 15 Anbieter präsentierten ihre Stände im PZ und standen für Information und Rat bereit. Vielfach entwickelten sich intensive Gespräche, in denen Informationen aufgenommen

wurden, die der normale Schulalltag in der Regel so nicht bieten kann.

In einem weiteren Vortrag zeigte Herr Birkholz (GTC), Gründungslotse im oberbergischen Kreis, einige Aspekte der Selbständigkeit im Arbeitsleben auf. In einer Abschlussrunde konnten sich unsere Gäste und Schülerinnen und Schüler zu ihren Eindrücken des Tages äußern. Wir freuen uns, dass die Resonanz auf unsere Veranstaltung durchwegs sehr positiv war und alle unsere Gäste die Absicht bekundeten, uns in unserer Arbeit auf diesem Gebiet weiter zu unterstützen.

Die Gesamtschule verspricht sich von dieser Veranstaltung einen Anstoß für unsere Schülerinnen und Schüler, ihre Perspektiven nach dem Schulabschluss ins Auge zu nehmen und sich einerseits frühzeitig zu informieren, andererseits aber auch zu erkennen, dass gute schulische Leistungen die Chancen im späteren Berufsleben erheblich verbessern.

Nicht zuletzt wollen wir unseren Gästen für ihre Teilnahme danken. Es ist in wirtschaftlich knappen Zeiten leider nicht mehr jeder Firma oder Institution möglich,

## Sportlehrerehrung 2005

Wie auch in den letzten Jahren hatte Herr Rolf Medgenberg, der Vorsitzende des Gemeindegemeinschaftssportverbandes, am 25.2.2005 zur Sportlerehrung ins Pädagogische Zentrum unserer Schule eingeladen. Es waren insgesamt weit über 100 Sportler/innen, die mit Bronze-, Silber oder Gold-Medaillen geehrt wurden.

Nach einer musikalischen Einlage von Schülerinnen der Chor-AG unter der Leitung von Herrn Westen eröffnete Bürgermeister Uwe Töpfer die Feierlichkeiten. Anschließend wurden Sportler/innen aus verschiedenen Bereichen für ihre hervorragenden Leistungen geehrt.

Unter den Geehrten waren wie auch in den letzten Jahren wieder

viele Schüler/innen unserer Schule, die in den Vereinen der Gemeinde aktiv sind und hier sehr gute Leistungen erbracht hatten. Erfreulich war auch, dass diesmal eine Mannschaft unserer Schule geehrt wurde, die an den Landesmeisterschaften der Schulen im Handball teilgenommen hatte und dort Kreismeister in der Wettkampfklasse IV der Jungen wurde. Dafür gab es Bronze!

Zum Abschluss hatten sich die Veranstalter noch einen besonderen Leckerbissen einfallen lassen. Handballnationaltrainer Heiner Brandt und die Olympiateilnehmer und VfL Profis Mark Dragunski und Frank von Behren waren zu einer Talkrunde geladen und plauderten mit Bürgermeister Uwe

### IN DIESER AUSGABE:

Osterweiterung hautnah, 2	2
Aktuelles in Kürze	2
Streitschlichtung	3
Benefizveranstaltung	3
Personalien	3
Wintersport-AG	4
Wechsel in der Redaktion	4
Terminübersicht	4

## Osterweiterung hautnah, Teil 2

Vom 15.10. bis 18.11.2004 war Frau Rukhardze als Deutschlehrerin aus Georgien als Hospitantin an unserer Schule (s. *GeMa-up to date* 13). Zum Abschluss schrieb sie den nachfolgenden Bericht, den wir hier wörtlich wiedergeben:

Ich bin schon sehr froh mit der deutschen Sprache in Kontakt gekommen zu sein und zwar durch die Hilfe meiner Mutter. Sie ist Deutschlehrerin und hat mir die Sprache beigebracht. Schon von meiner Kindheit an, habe ich davon geträumt dieses Land mit seiner Kultur näher kennen lernen zu können. Somit ist mein Traum in Erfüllung gegangen. Nun bin ich in meinem Traumland und ich fühle mich wohl und bedanke mich dafür, dass mir die Gelegenheit gegeben wurde. Die Gegend gefällt mir sehr, mit den grünen Wiesen und Weiden. Auch die kleinen Städte mit den interessanten alten Fachwerkhäusern mit kleinen Höfen, die ich schon immer sehen wollte faszinieren mich genauso wie die Kirchen mit ihren Glockentürmen, vor allem wenn sie läuten!

Ich bin nicht enttäuscht, im Gegenteil ich bin sehr froh. Die Menschen die ich hier treffe sind sehr nett, freundlich und hilfsbereit. Ich bedanke mich herzlich bei den Lehrern mit denen ich hospitieren

konnte. Ich fand es gut, dass sich die Schüler für Georgien interessierten und außerdem finde ich, dass die Schüler interessiert und motiviert sind etwas Neues kennen zu lernen. Sie haben eine wunderbare Schumatmosphäre, nette Lehrer und alles was sie für eine ordentliche Ausbildung benötigen. Es tut mir leid, dass nicht alle Schüler eine solche Gelegenheit hatten mein Land durch mich näher kennen zu lernen. Im übrigen sind die Kinder und Schüler überall gleich und ich mag es sehr, wenn ich ihnen in die Augen sehen kann. Georgien ist berühmt für seine Gastfreundlichkeit und wir sind stolz darauf. Die große Überraschung hier in Deutschland ist meine Gastfamilie (Fam. Nowak-Schöbel). Hier fühle ich mich wie zuhause und daher werde ich mich immer nach dieser Familie sehnen. Ich hoffe, dass ich aus meinen Erfahrungen einen positiven Nutzen für meine Lehrtätigkeit in meiner georgischen Heimat ziehen kann. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch deutsche Lehrer an unsere Schule kommen würden. Vielleicht gibt es die Möglichkeit durch einen Briefwechsel zwischen unseren Schülern, die unterschiedlichen Kulturen besser kennen zu lernen und die Deutschkenntnisse unserer Schüler vertiefen zu können.

## Aktuelles in Kürze

### Anmeldezahlen:

Trotz insgesamt weiterhin abnehmender Schülerzahlen der Jahrgangsstufen 4 in unserem Einzugsbereich hat sich die Anmeldezahl der Schülerinnen und Schüler für den neuen 5. Jahrgang an unserer Schule geringfügig erhöht. Bis zum Ende der Anmeldephase wurden 154 Schülerinnen und Schüler für die neue 5 angemeldet (Vorjahr 152). Auch in diesem Jahr konnten daher nicht alle Schüler/innen aufgenommen werden.

Für die neue 11 liegen bisher 68 Anmeldungen vor. Dies sind etwas mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres (65 Schüler/innen). In der neuen Jahrgangsstufe 11 sind allerdings auch dieses Jahr noch Kapazitäten frei, so dass weitere Anmeldungen bis zu den Sommerferien erfolgen können.

### Gesprächsrunde mit Fraktionsvorsitzenden und Verwaltungsspitze

Am 21.02.2005 fand das jährliche Gespräch zwischen der Schulleitungsrunde, den Fraktionsvorsitzenden der Ratsfraktionen und der Verwaltungsspitze in der Schule statt. Erörtert wurden u. a. die Einführung des Schülertickets, die bisherige und zukünftige Umsetzung der Umbaumaßnahmen an unserer Schule sowie Fragen, die sich aus dem neuen Schulgesetz des Landes NRW ergeben. Rückblickend auf den Schulausschuss vom 01.02.2005 wurden auch strittige Punkte ausführlich diskutiert und Absprachen über weitere Schritte zu einer einvernehmlichen Lösung von fraglichen Punkten abgesprochen. Die insgesamt konstruktive Atmosphäre lässt uns hoffen, dass die entsprechenden Absprachen so auch so im Laufe des Kalenderjahres umgesetzt werden.

### Schülerticket:

Nachdem die Schulkonferenz am 22.02.2005 einstimmig die Einführung des Schülertickets befürwortet hatte, ist der Rat mit deutlicher Mehrheit am 01.03.2005 dem entsprechenden Antrag gefolgt. Somit kann das Schülerticket zu Beginn des neuen Schuljahres an unserer Schule eingeführt werden. Die betroffenen Eltern werden durch ein Schreiben der



## FührerscheinSparen

\* du sparst monatlich eine überschaubare Rate

\* wir verzinsen das Geld mit satten **4%** bis zu 2.500 Euro

**Super-Vorteile**

Sprich unsere Jugendberater an: Tel. 02264 / 4595 - 0

**Volksbank Marienheide**



## Streitschlichtung

Die Streitschlichtergruppe hat sich vergrößert!

Zu den alten Schlichtern, die jetzt in der zehnten Klasse sind, kommen nun auch die neu ausgebildeten Schüler und Schülerinnen der neunten Klasse hinzu. Insgesamt sind nun 16 Streitschlichter/innen an dieser Schule tätig.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Streitschlichterraum nun im Erdgeschoss und ab

sofort jede Pause besetzt ist. Da die Streitschlichter/innen leider einige Minuten brauchen, um den Schlüssel für den Raum zu holen, möchten wir die Schülerinnen und Schüler bitten, in der Mitte der Pause zu kommen.

Wir möchten uns auch bei allen dafür entschuldigen, dass der Streitschlichterraum nicht immer besetzt war, wir bemühen uns aber, dass dies in Zukunft nicht wieder vorkommt.

## Benefizveranstaltung zu Gunsten UNICEF

Im Juni letzten Jahres hatte an unserer Schule ein Sponsorenlauf stattgefunden.

Die Vorbereitung und auch die Durchführung wurde von Herr Nolte organisiert. Es nahmen ca. 900 Schüler teil, deren Ziel es war eine möglichst hohe Spendensumme zusammen zu bekommen.

Die eine Hälfte des erlaufenen Geldes sollte nach Beschluss der Schülerschaft für das UNICEF-

Projekt „Resozialisierung von Kindersoldaten“ verwendet werden. Die andere Hälfte soll für schulische Belange genutzt werden.

Es kamen insgesamt 7290,12 Euro zusammen, so dass 3.645,06 Euro am 04.11.04 UNICEF-Vertretern feierlich überreicht werden konnten.

Zu den Feierlichkeiten wurden, neben den Vertretern der Schule Herr Krug und Herr Schäfer, Frau Renate Koutawas und Frau Ina Albowitz als Vertreter der UNICEF eingeladen. Zudem



nahm auch Frank von Behren vom VFL Gummersbach an der Veranstaltung teil. Frau Koutawas und Frau Albowitz bedankten sich für die aus ihrer Sicht sehr großzügige Spende und zeigten sich beeindruckt von der Einsatzbereitschaft von Schülern, Eltern und Kollegen der Schule für dieses Projekt.

Außer der Scheckübergabe wurden auch die besten Klassen und Schüler/innen geehrt.

Das beste Klassenergebnis erreichte die Klassen 6.5 mit 800,95 Euro.

Das beste Schülerergebnis erreichte Fabian Schaller Klasse 6.5 mit 312 Euro.

Des Weiteren wurden Steffen Kraushaar Klasse 9.5, Moritz Schrupp Klasse 9.5 und Tom Kluge Klasse 8.3 geehrt, da sie mit 27 Runden am schnellsten gelaufen waren.

Für musikalische Unterhaltung wurde durch den Schulchor gesorgt. Er rundete die insgesamt

## Personalien

### Schulleitung:

Unser Organisationsleiter Herr Heinrichs ist mit Beginn des 2. Halbjahres in die Lehrerfortbildung bei der Bezirksregierung Köln gewechselt. In einer kurzen Feierstunde wurde er am 11.02.2005 von Kollegium, Schülern und Vertreterinnen der Elternschaft im Pädagogischen Zentrum verabschiedet. Wir wünschen ihm viel Erfolg an seiner neuen Wirkungsstätte.

### Lehrerkollegium:

Frau Schulze, die bisher als Vertretungskraft an unserer Schule tätig war, konnte im Ländertauschverfahren fest an unserer Schule angestellt werden. Seit Beginn des 2. Halbjahres verstärkt zusätzlich Frau Stickel (Deutsch, Sport) unser Kollegium.

### Referendare:.

Mit Beginn des 2. Halbjahres haben 5 weitere Referendarinnen und Referendare an unserer Schule ihre Ausbildung begonnen. Es sind Frau Glissmann (Sozialwissenschaften/Pädagogik/Politik), Frau Drewitz (Deutsch/Englisch), Frau Pfeiffer (Englisch/Französisch), Frau Weiler (Biologie/Chemie) und Herr Rhein (Technik/Physik). Herr Lenz, der bis zum Ende des 1. Halbjahres an unserer Schule ausgebildet wurde, führt seine Ausbildung an einer anderen Schule fort.

### Praktikanten:

Im Zuge ihrer Lehrerausbildung müssen Lehramtsstudenten mittlerweile während ihres Studiums mehrere Praktika an Schulen durchführen. In diesem Zusammenhang haben vier Praktikantinnen und Praktikanten (darunter drei ehemalige Schüler/innen) vom 14.02.2005 bis 11.03.2005 ihr Praktikum an unserer Schule absolviert. Es waren dies Frau Adloff (Deutsch/Geschichte), Frau Steiner (Pädagogik/Deutsch), Herr

## Gesamtschule Marienheide

### Impressum:

*GeMa- up to date* ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

### Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Jessica Giersbach, Sabrina Hamm, Paul Hüttenmeister, Stefanie Knüppel, Steffen Kraushaar, Wolfgang Krug, Dunja Meier, Nadja Moos, Jutta Pösche, Anne Tokarski  
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

### Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

### FAX:

0 22 64 - 45 86 50

### E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-  
marienheide.de

### Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest und schöne

## Terminübersicht :

19.03.2005 -	Osterferien
04.04.2005	
21.04.2005	SchiLF
25.04.2005	Elternsprechtag
05.05.2005	Feiertag
06.05.2005	beweglicher Ferientag
26.05.2005	Feiertag
27.05.2005	beweglicher Ferientag
13.06.2005	Methodentraining

## Skifreizeit der Wintersport AG

Wie schon seid mehreren von Jahren, fand auch dieses Jahr die Ski - AG und dazu auch die Skifreizeit nach Österreich statt. Am Freitag den 18 Februar 2005 ging es auch schon los. Acht Tage ohne Schule, statt dessen die lang ersehnte Schneepiste vor Augen.

So gegen 21:00 Uhr fuhren wir auch schon von Marienheide ab und das Ziel war Matrei im schönen Südtirol.

Wir fuhren aber nicht alleine, eine weiter Klasse aus Deutschland begleitete uns auf dem langen Weg. Am nächsten Morgen um 8:30 Uhr wachten wir vor dem Tauernhaus bei Sonnenstrahlen auf. Direkt angekommen wurden die Zimmer bezogen und die Skier ausgeliehen. Danach fand die Einführung für die Ski Anfänger hinter dem Haus statt.

Als Betreuer und Ski-Lehrer fuhren Frau Gaertner und Herr Lampe mit, die immer gut drauf waren. Ebenfalls fuhr Matthias aus dem 13 Jahrgang mit, der den Snowboard-Kurs übernahm.

Da die Fortgeschrittenen und die beiden Lehrpersonen sehr gut erklärten, lernten

diejenigen die noch nicht Skifahren konnten sehr schnell. Doch da wir nicht den ganzen Tag auf der Piste waren und sein durften unternahmen wir in unserer Freizeit folgendes: Billard spielen, Bob fahren, in die Haus Disco gehen oder einfach nur abhängen. Glücklicherweise blieb die Skifreizeit ohne Verletzungen aus bis auf 2 Personen die, die Grippe bekamen, welches jedoch kein Problem, da sich die Lehrer blendend um die Schüler kümmerten, dafür noch mal einen großen Dank an die Lehrer. Doch leider hat alles mal ein Ende, deshalb mussten wir uns schweren Herzens am 26.02.2005 von der wunderschönen, glitzernden, weißen Landschaft trennen und fuhren mit einem Doppeldecker zurück nach Deutschland.

Wir wurden Sonntag Morgen um 08:30 Uhr von unseren Eltern abgeholt, doch eins war für die meisten klar, es war so schön das dies nächstes Jahr wiederholt werden muss...

*Jens Dietze*

## Wechsel in der Redaktion

Die *GeMa-up to date* bedankt sich für die lange Zusammenarbeit und zuverlässige Mitarbeit an der Schulzeitung bei: Sabrina Hamm, Stefanie Knüppel, Cosima Protoschill und Nicole Schmitz. Da sie nun ihr Abitur anstreben, können sie aus zeitlichen Gründen nicht mehr an der *GeMa-up to date*-Redaktion mitarbeiten.

Auf unseren Aufruf in der letzten Ausgabe, haben sich vier Schülerinnen und zwei Schüler des neunten Jahrgangs gemeldet, die nun in der Redaktion der *GeMa-up to date* mitarbeiten wollen. Wir freuen uns als neue Redaktionsmitglieder Jessica Giersbach, Paul Hüttenmeister, Steffen Kraushaar, Dunja Meier und Nadja Moos begrüßen zu können.

*Jutta Pösche, Matthias Deger und Wolfgang Krug*



**Das junge Angebot.**